



**WSV.de**

Wasserstraßen- und  
Schifffahrtsverwaltung  
des Bundes

## Pressemitteilung

### Havarie Hubbrücke Eisenspalterei Finowkanal km 73,51

**Ab sofort – bis voraussichtlich 11.07.2018** – ist eine Passage des Finowkanals unter der Hubbrücke Eisenspalterei, Eberswalde wegen einer technischen Havarie nur eingeschränkt für die Schifffahrt möglich.

Es kann nur noch eine Passage pro Tag durch die Hubbrücke **(d.h. Montag bis Sonntag um 12 Uhr)** für die Schifffahrt ermöglicht werden. Die Bedienung vor Ort übernehmen Beschäftigte des WSA Eberswalde.

Der Zeitraum der Einschränkungen resultiert aus der Einzelanfertigung der Ersatzteile.

**Es gilt folgende Ausnahmeregelung:** Boote, die eine Durchfahrtshöhe von max. 1.00 m, bezogen auf 434 cm am Oberpegel der Schleuse Drahthammer, unterschreiten, können die Hubbrücke **durchgängig** passieren.

Am **09.07.2018** werden der Einbau der neuen maschinentechnischen Bauteile und deren Erprobung erfolgen. Dafür muss der **Straßenverkehr** über die Hubbrücke in der Zeit von 7:30 Uhr – 16:00 Uhr voll gesperrt werden.

Bootsführer werden gebeten, vor der Passage des Finowkanals sich an den Eingangsschleusen über die aktuelle Situation (u.a. Pegelstand) zu informieren.



Wasserstraßen- und  
Schifffahrtsamt Eberswalde  
Schneidemühlenweg 21  
16225 Eberswalde

04.05.2018

**Peter Münch**  
Amtsleiter

Telefon 03334 276-300  
Telefax 03334 276-171

Zentrale 03334 276-0  
Telefax 03334 276-171  
wsa-eberswalde@wsv.bund.de  
www.wsa-eberswalde.wsv.de

